

Challenge: Malwettbewerb – Motto z.B. „Das Beste aus meinen Sommerferien“ oder „Was mir an Merching gefällt“; ihr malt einfach, was euch zu dem Thema einfällt und werft es bei der Gemeinde ein (zu Händen der Jugendbeauftragten). Die vergeben dann Preise für die schönsten 3 Bilder je Altersgruppen. Außerdem sollen die besten Bilder am Ende der Sommerferien im Rathaus ausgestellt werden. Daher vermerkt auf der Rückseite eurer Bildern auf jeden Fall euren Name, euer Alter und die E-Mail-Adresse.



Outdoor: Auf der nächste Seite findet ihr die Vorlage für eine **Wald-Schatzsuche**. Mit dem Rad seid ihr schnell im Hartwald oder in Althegnenberg. Viel Spaß dabei.

Zu Hause: Ebenbild – Ein Kind legt sich auf einen gepflasterten oder geteerten Untergrund, ein anderes malt mit Straßenkreide um das Kind herum. Wenn das Kind wieder aufsteht, sieht es seine Kontur und kann sie nach Belieben mit bunten Kreiden ausmalen.

Basteltipp: Nagelbild gestalten – Das ist auch eine tolle Idee für Jungs und Mädchen – vielleicht wollt ihr das mit mehreren Freunden machen? Sucht euch aus altem Holz glatte, platte Scheiben in geeigneter Größe (min. 15 x 15 cm groß und min. 2 cm dick). Dann kauft ihr blanke Nägel mit einem kleinen Kopf. Am besten sollten die Nägel 3 cm lang und aus Edelstahl oder Messing sein. Die verzinkten Nägel ziehen oft am Wollfaden. Sucht ein Motiv aus und malt es mit Bleistift oder Kuli auf das Holz. Entlang der Linie werden jetzt die Nägel eingeschlagen. Dann zieht ihr den Wollfaden entweder gleichmäßig oder kreuz und quer (was euch besser gefällt) um die Nägel herum. Macht ein Foto und schicke es den Jugendbeauftragten über die sozialen Medien #merchingerferienideen.





Bei schlechtem Wetter: Löffelspiel – Ihr braucht einen Löffel weniger als die Anzahl der Teilnehmer (z.B. 4 Kinder – 3 Löffel). Die Spieler hocken im Kreis auf dem Fußboden und haben die Hände auf dem Rücken. In der Mitte liegen die Löffel, und zwar ebenfalls in einem Kreis. Der Spielleiter erzählt nun eine Geschichte, die so beginnen könnte: *Es war einmal eine Familie, die hieß Familie Löffel...* Wenn die Teilnehmer das Wort Löffel hören, greifen sie rasch nach einem. Wer leer ausgeht, scheidet aus. Die Löffel werden erneut ausgelegt. Dabei nicht vergessen, einen wegzunehmen (oder auch zwei oder drei, je nach Größe der Gruppe)! Dann wird weitererzählt. *Die Familie entschloss sich an einem Sonntag, gemeinsam Essen zu gehen. Alle zogen sich schön an, nur der kleine Otto wollte seinen Schlafanzug anbehalten. „Wenn du nicht gleich etwas Vernünftiges anziehst, bekommst du welche hinter die Löffel!“ sagte der Vater und wurde ganz böse. Aber Otto blieb stur. Oma sagte zu Otto: „Wir beide löffeln dann auch ein tolles Eis zum Nachtsch.“ und konnte ihn damit überreden. Otto zog sich um, und alle stiegen ins Auto. Das Lokal hieß „Zum goldenen Löffel“. Es war sehr fein dort, und die Ober taten ziemlich vornehm. An einem Tisch saß eine dicke Frau mit einem roten Hund und ihr gegenüber ein dünner Mann, der gerade seinen Löffel ableckte. Er guckte komisch, als die komplette Familie Löffel am Nebentisch Platz nahm. „Meine Güte“, sagte er zu seiner Frau. „So viele Kinder und dann noch ein Hund!“ Das Essen wurde aufgetragen, und Vater wollte Mutter just ein Glas Wein einschenken, als der Hund Mopsi an der Tischdecke zerrte – und das Chaos war perfekt. Die Teller flogen runter, die Gabeln, die Messer, die Gläser – und die Löffel. Der Ober kam angerannt – er war ganz furchtbar aufgeregt. Erst als Vater Löffel versprach alles zu bezahlen, beruhigte er sich langsam. Der Vater gab ihm seine Adresse, und die Familie verließ das Lokal. Sie gingen schnurstracks zur nächsten Würstchenbude. Dort aßen sie leckere Bratwürstchen. Nur Mopsi bekam keine, er musste zur Strafe am zugucken.* Statt mit Löffeln kann man **auch mit anderen Gegenständen** spielen, zum Beispiel mit Kastanien, Kuscheltieren, Bausteinen und so weiter. Wichtig ist nur, dass sie alle gleich weit von den Spielern entfernt liegen. Außerdem sollten die Kinder die Hände auf dem Rücken haben und beim Zugreifen rücksichtsvoll miteinander umgehen. Und eine Geschichte zu erfinden, ist gar nicht so schwer. Sie darf ruhig lang sein, muss dann aber lustig und spannend sein.

Familienausflug nach **st.** Ottilien - vielleicht mit dem Zug? Dort findet ihr einen autofreien Ort mit Melkkarussell (ca. 15:00 Uhr) und Kälbchen, einem wunderschönen Weiher, dem Missionsmuseum mit vielen Tieren und einem tollen schattigen Biergarten.



WALD-SCHATZSUCHE

KANNST DU...

- ☐ ... einen Vogel im Baum entdecken?
- ☐ ... einen Käfer auf die Hand nehmen?
- ☐ ... auf einen Baum klettern?
- ☐ ... einen Vogelruf nachahmen?
- ☐ ... einen Baumpilz finden?
- ☐ ... ein Spinnennetz und die Spinne darin finden?
- ☐ ... einen Tannenzapfen auf dem Kopf balancieren?
- ☐ ... einen Stein aus einem Bach sammeln?





Rezept:

Smoothies – Leckere Shakes für heiße Tage

Für 2 Portionen brauchst du: 1 Banane; 200 Gramm Tiefkühlbeeren (oder 200 Gramm frische Beeren); 2 Teelöffel Honig; 1 Becher weißer Joghurt

Zubereitung: Gib einfach alle Zutaten in **einen Standmixer** und **püriere** die Zutaten solange, bis **keine Stückchen** mehr übrig sind. **Alternativ** kannst du die Zutaten auch in ein hohes Rührgefäß geben und mit dem **Pürrierstab** zerkleinern, lass dir dabei aber von einem Erwachsenen **helfen**! Tipp: Werde selbst kreativ und mische deine liebsten Obstsorten! Du kannst den Joghurt auch durch Milch oder Saft ersetzen. Oder gib doch ein paar Nüsse oder Haferflocken dazu und genieße den Smoothie als leckeren Frühstücksshake!

